

## AURO Aqua Weiß-, Buntlack Nr. 250, glänzend

Technisches Merkblatt

### Werkstoffart

Umweltfreundliche, wasserverdünnbare, deckende Holzbeschichtung.  
Glänzend, lösemittelfrei, ohne Holzschutzmittel.  
Konsequent ökologische Rohstoffauswahl.

### Verwendungszweck

Zur Gestaltung, zum diffusionsfähigen Schutz für Holz, Holzwerkstoffe und Eisenteile für Innen und Außen.  
Außen mind. 3 x anwenden, je Auftrag mit ca. 0,08 l/m<sup>2</sup>.

### Technische Eigenschaften

Geprüft gemäß DIN EN 71 Teil 3, Sicherheit von Spielzeug.  
Geprüft gemäß DIN 53160, speichel- und schweißecht.  
Geprüft nach DIN EN 927 für begrenzt maßhaltiges Holz.  
EN 13300: Abrieb Klasse 1, Deckkraft Klasse 3 bei Verbrauch ca. 0,08 l/2 (=ca. Reichweite 12,5 m<sup>2</sup>/l), Glanzgrad glänzend, ca. 80 bei 60°Messwinkel.

**Zusammensetzung** Wasser, Leinöl\*, mineralische Füllstoffe und Pigmente, Kolophonium-Glycerinester mit organischen Säuren\* , Rapsöl-Tenside, Rizinusöl-Tenside, Trockenstoffe (kobaltfrei), Rizinenöl\*, Sonnenblumenöl\*, \*als Aminseife, Cellulose, Xanthan.  
Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

**Farbton** Weiß und 6 verschiedene Farbtöne. Siehe Farbtonkarte oder Katalog.

Farbe wirkt auf Untergründen und durch Verarbeitung unterschiedlich. Farbe deshalb vor Anstrich prüfen durch Probeanstrich. Auf Chargengleichheit achten oder unterschiedliche Chargen vor Verarbeitung mischen. Nach Verarbeitung werden Unterschiede nicht als Reklamation anerkannt.

Alle Aqua Lacke sind untereinander mischbar. Mischungen farbiger Lacke mit Klarlack und Außen- mit Innenqualität mindern die Außenbeständigkeit und verkürzen die Renovierzyklen. Eigene Mischungen erfolgen auf eigene Gewähr.

**Auftragsverfahren** Streichen, Rollen (Kunst- oder Mischfaserborsten, feinporige Schaumstoff-Walzen, kurzflorige Lackwalze, z.B. AURO Werkzeug).

Spritzen	Hochdruck	Nebelreduziert (HVLP)	Airmix
Düsenweite	1,0-2,0 mm	1,0-2,0 mm	lt. Angaben der Gerätehersteller
Luftdruck	3-5 bar	2-4 bar	lt. Angaben der Gerätehersteller

### Trockenzeit bei 23 °C/50% rel. Luftfeuchtigkeit

Staubtrocken nach ca. 10 Stunden. Überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 5 Tagen.  
Bei hoher Luftfeuchtigkeit, niedrigen Temperaturen und zu hoher Verbrauchsmenge ergeben sich wesentliche Trocknungsverzögerungen.  
Die Trocknung erfolgt durch Sauerstoffaufnahme, daher während der Trocknungszeit auf ausreichenden, temperierten Luftwechsel achten.

**Dichte** 1,05 bis 1,25 g/cm<sup>3</sup> je nach Farbton.

**Viskosität** 30 bis 50 dpas 20°C je nach Farbton.

**Verdünnungsmittel** Verarbeitungsfertig, bis 20 % mit Wasser verdünnbar.

**Verbrauchsmenge** 0,07 - 0,09 l/m<sup>2</sup> pro Anstrich, entspricht ca. 70-90 µm Nassauftrag, auf glatten, gleichmäßig saugenden Untergründen.  
Verbrauchsmengen sind abhängig von Untergrund, Verarbeitung, Oberflächengüte. Genauen Verbrauch durch Probeanstrich ermitteln.

**Werkzeugreinigung** Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch sorgfältig ausstreichen und mit AURO Pflanzenseife Nr. 411\* und Wasser auswaschen. Stark anhaftende Produktreste durch längeres Einweichen der Arbeitsgeräte in Seifenlösung oder mit AURO Verdünnung Nr. 191\* entfernen und gründlich mit Wasser unter Zusatz von AURO Nr. 411\* nachspülen. Bewährt hat sich AURO Nr. 411\* in Pinsel, Flächenstreicher u.ä. einzumassieren, so zu lagern und vor nächstem Gebrauch gut mit Wasser auszuwaschen.

**Lagerstabilität** 24 Monate bei 18 °C im Original Gebinde. Kühl, frostfrei, trocken, für Kinder unerreichbar, gut verschlossen lagern.

**Verpackungsmaterial** Weißblech. Nur restentleerte Gebinde recyceln.

**Entsorgung** Flüssige Reste: EAK-Code 080120, EAK-Bezeichnung: wässrige Suspension, Farben, Lacke. Nur restentleerte Gebinde mit eingetrockneten Produktresten zum Recycling geben. Nur eingetrocknete Produktreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgen.

**Gefahrklasse** Entfällt. **Lösemittelgehalt** nach EU-VOC-Grenzwert n. 2004/42/EG II A (eWb) 130 g/l (2010) **Produkt-VOC < 10 g/l**.

**Achtung** Selbstentzündungsgefahr trocknender Öle. Benutzte Lappen u. ä. nicht knüllen, sondern einzeln, glatt, ausgebreitet trocknen lassen oder luftdicht verschlossen in einem Blechgefäß aufbewahren. Die üblichen Schutzmaßnahmen sind einzuhalten, z. B. bei der Verarbeitung auf ausreichenden Hautschutz und Luftwechsel achten. Bei Spritzverarbeitung und Schleifarbeiten geeigneten Atemschutz tragen. GISBAU: M-DF 03, Naturharzfarben, lösemittelfrei. Zu beachten sind die Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt, zur Kennzeichnung, zu den Gefahrstoffen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt unter Downloads auf [www.auro.de](http://www.auro.de) und auf dem Etikett.

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Aqua Weiß-, Buntlack Nr. 250, glänzend

### 1. UNTERGRUND

**1.1 Geeignete Untergründe** Holz im Innen- und Außenbereich, Holzwerkstoffe nur im Innenbereich, Eisenteile nach Vorbehandlung mit AURO Rostschutzgrund Nr. 234. Nicht für Böden oder für Holz mit Erdkontakt geeignet.

**Nicht geeignet** für waagerechte Flächen mit hoher Wasserbelastung, bei starker mechanischer Beanspruchung, für Holz mit Erdkontakt.

#### 1.2 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von trennenden oder durchfärbenden Substanzen sein. Konstruktiven Holzschutz beachten.

### 2. ANSTRICHAUFBAU

#### 2.1. Untergrund Holz

##### 2.1.1 Untergrundvorbereitung

Vorhandene Untergründe und Altanstriche auf Haftung und Verträglichkeit prüfen. Nicht tragfähige, nicht geeignete Altanstriche, z. B. vergraute oder stark abgewitterte Altanstriche, vollständig bis auf das tragfähige Holz entfernen. Kanten runden, Untergrund reinigen, anschleifen, sorgfältig entstauben. Bei Schleifarbeiten auf rostfreie Schleifmittel achten.

Für hochwertige Oberflächen auf glatten Hölzern, zunächst mit Schwamm wässern, trocknen lassen, in Faserrichtung feinschleifen, Poren ausbürsten, sorgfältig entstauben und reinigen.

Inhaltsstoffreiche, harzreiche und tropische Hölzer mit Alkohol auswaschen und erneut feinschleifen.

Austretende Holzinhaltstoffe, wie Harz und Harzgallen, entfernen; schadhafte Holz entfernen, offene Holzverbindungen abdichten.

Schadstellen ggf. mit einem geeigneten Spachtel fleckspachteln. Bei Holzwerkstoffen Kanten zusätzlich wasserfest abdichten.

Das Produkt ist Wirkstoff- (Holzschutzmittel) frei. Der Einsatz einer nach DIN 68800 zertifizierten, geeigneten Holzschutzgrundierung ist objektbedingt ggf. vorgeschrieben. **Bitte beachten: unser Themenblatt "Schutz von Hölzern vor Schimmelpilzen und Bläue".**

##### Inhaltsstoffreiche Hölzer mit AURO Spezialgrundierung Nr. 117\* vorbehandeln:

Gerbstoffreiche Hölzer zur Vorbeugung von Trocknungsverzögerungen.

Hölzer mit durchschlagenden, verfärbenden Inhaltsstoffen besonders für nachfolgende helle oder weiße Beschichtungen.

Salzbehandelte sowie kesseldruckimprägnierte Hölzer zur Vorbeugung von Ausblühungen.

**Bitte beachten: unser Themenblatt "Universelle Vorbehandlung inhaltsstoffreicher Hölzer".**

##### 2.1.2 Grundbehandlung

Je nach Holzsorte und Anwendung 1 x grundieren mit AURO Hartgrundierung Nr. 127\* oder AURO Spezialgrundierung Nr. 117\* oder einem geprüftem Holzschutzmittel. Alternativ kann grundiert werden mit 1 x mit AURO Weiß-, Buntlack Nr. 250 oder Nr. 260, 10% mit Wasser verdünnt

##### 2.1.3 Zwischenbehandlung

Innen und außen mit 1 x mit AURO Weiß-, Buntlack Nr. 250.

##### 2.1.4 Endbehandlung

Innen kann je nach Farbwirkung und Oberflächengüte nochmals mit AURO Nr. 250 behandelt werden, bis Abdeckung bzw. Oberflächengüte erreicht ist.

Außen muss noch 1 bis 2 x mit Nr. 250 lackiert werden. Außen ist ein Gesamtverbrauch von mind. 0,24 l/m<sup>2</sup> für den optimalen Schutz einzuhalten.

Zwischen den einzelnen Arbeitsgängen und nach Trocknung empfiehlt sich, je nach Untergrund und Oberflächengüte, mit feinem Sandpapier (Körnung 220) oder Schleifpad ohne Kantenverletzung leicht anzuschleifen und zu entstauben.

### 2.2 Untergrundart rohe Eisenteile

#### 2.2.1 Untergrundvorbereitung

Untergrund reinigen und sorgfältig durch Bürsten (Drahtbürste) und Schleifen (Körnung 60-120) blank entrostet.

Staub entfernen. Keine Rostumwandler verwenden.

#### 2.2.2 Grundbehandlung

Innen nur wenn erforderlich, z. B. bei Feuchtebelastung, 1 x gleichmäßig mit AURO Rostschutzgrund Nr. 234\* behandeln.

Außen 2 x gleichmäßig mit AURO Rostschutzgrund Nr. 234\* behandeln.

Trocknung abwarten und mit feinem Sandpapier (Körnung 220) oder Schleifpad ohne Kantenverletzung leicht anschleifen, entstauben.

**2.2.3 Endbehandlung** wie unter Punkt 2.1.4 beschrieben, ggf. Lackanstrich wiederholen bis Abdeckung erfolgt.

### 2.3 Untergrundart werksseitig grundierte Eisenteile

**2.3.1 Untergrundvorbereitung** Gründlich reinigen, mit feinem Sandpapier (Körnung 180) leicht anschleifen, entstauben. Bei werksseitig vorbehandelten Untergründen Anstrich- und Haftungsprobe ausführen.

**2.3.2 Grundbehandlung** Entfällt bei werksseitig grundierten Eisenteilen.

**2.3.3 Endbehandlung** wie unter Punkt 2.1.4 beschrieben, ggf. Lackanstrich wiederholen bis Abdeckung erfolgt.

### 3. REINIGUNG UND PFLEGE

Oberflächen entweder nur mit lauwarmem Wasser reinigen oder unter Verwendung des AURO Lack- und Lasur Reinigers Nr. 435\*.

Nicht verwenden: Laugen (z.B. Salmiaklösungen, Seifenlaugen) oder stark scheuernde, abrasive Putz- und Reinigungsmittel, Mikrofaser, o. ä.

### HINWEISE ZUR BEACHTUNG

Während der Verarbeitung direkte Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitseinflüsse und Schmutzeintrag während der Trocknung vermeiden.

Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C, max. 30 °C, max. 85% rel. Luftfeuchte, optimal 20-23 °C, 50-65% rel. Luftfeuchte.

Holzfeuchte max. 12% bei Laub-, 15% bei Nadelholz.

Produkt vor Gebrauch gut aufrühren. Nachfolgeanstriche gemäß Anstrichaufbau zeitnah durchführen. Nicht vollständig fertiggestellte Anstriche keiner längeren Bewitterung aussetzen.

Gilbung, insbesondere bei weißen und hellen Farben, Glanzgradunterschiede, Glanzminderung bei Belastung, sowie chargenbedingte Farbtonunterschiede sind produkttypisch und keine Produktmängel.

Für alle Außenanstriche Checkliste Pro Holzfenster auf [www.auro.de](http://www.auro.de) unter Downloads beachten und berücksichtigen.

Es sind keine fungiziden oder algiziden Holzschutzmittel enthalten. Ein Befall kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Für den optimalen, dauerhaften Schutz Flächen regelmäßig mind. 2 x jährlich kontrollieren, Befall beseitigen, Schäden sofort ausbessern. Rechtzeitige Pflege- und Renovierarbeiten begünstigen die Haltbarkeit.

Nur mit den Produkten verträgliche Dichtungsmassen und Klebebänder anwenden. Bei Fenstern und Türen innen und außen gleiche Behandlungsfolge ausführen. Dichtung der Verglasung auf Funktionsfähigkeit prüfen und bei Bedarf erneuern. Fensteranstriche vollständig durchtrocknen lassen, bevor Fenster geschlossen werden. Bewitterte Holzbauteile, Holzverkleidungen, erst nach allseitig ausgeführter Zwischenbehandlung einbauen.

Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und deren Nutzung abzustimmen. Insbesondere sind zu beachten: die Technischen Richtlinien Nr. 18, Nr.20, Nr. 26 des BFS (Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz), Checkliste Pro Holzfenster auf [www.auro.de](http://www.auro.de)

\*Technische Merkblätter beachten

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt sind Ergebnis langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie dienen der Information und Beratung, entbinden jedoch den Käufer und Verarbeiter nicht davon, die Produkte selbst auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Eine Verbindlichkeit und Haftung folgt daher aus den Angaben nicht. Durch Inanspruchnahme unserer Fachberatung entsteht kein Beratungsverhältnis. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand 01.11.2017